

ZAKON

O POTVRĐIVANJU SPORAZUMA IZMEĐU ŠVAJCARSKE KONFEDERACIJE I REPUBLIKE AUSTRIJE O OSNIVANJU I RADU MEĐUNARODNOG CENTRA ZA RAZVOJ MIGRACIONE POLITIKE (ICMPD) U BEČU IZ 1. JUNA 1993. GODINE DOPUNJENOG SPORAZUMOM IZMEĐU ŠVAJCARSKE KONFEDERACIJE, REPUBLIKE AUSTRIJE I REPUBLIKE MAĐARSKE O IZMENAMA I PRODUŽENJU VAŽENJA POTPISANOG SPORAZUMA O OSNIVANJU I RADU ICMPD-A IZ 27. MARTA 1996. GODINE, SPORAZUMOM IZMEĐU ŠVAJCARSKE KONFEDERACIJE, REPUBLIKE AUSTRIJE I REPUBLIKE MAĐARSKE O IZMENAMA SPORAZUMA O OSNIVANJU I RADU ICMPD-A IZ 26. APRILA 1996. GODINE, KAO I SPORAZUMOM O TREĆOJ IZMENI SPORAZUMA O OSNIVANJU I RADU ICMPD-A IZ 25. JUNA 2003. IZMEĐU ŠVAJCARSKE KONFEDERACIJE, REPUBLIKE AUSTRIJE, REPUBLIKE MAĐARSKE, REPUBLIKE SLOVENIJE, ČEŠKE REPUBLIKE, KRALJEVINE ŠVEDSKE, REPUBLIKE BUGARSKE, REPUBLIKE HRVATSKE I REPUBLIKE POLJSKE, POTPISANOG 25. JUNA 2003. GODINE NA RODOSU

Član 1.

Potvrđuje se Sporazum između Švajcarske Konfederacije i Republike Austrije o osnivanju i radu Međunarodnog centra za razvoj migracione politike (ICMPD) u Beču iz 1. juna 1993. godine dopunjen Sporazumom između Švajcarske Konfederacije, Republike Austrije i Republike Mađarske o izmenama i produženju važenja potpisanog Sporazuma o osnivanju i radu ICMPD-a iz 27. marta 1996. godine, Sporazumom između Švajcarske Konfederacije, Republike Austrije i Republike Mađarske o izmenama Sporazuma o osnivanju i radu ICMPD-a iz 26. aprila 1996. godine, kao i Sporazumom o trećoj izmeni Sporazuma o osnivanju i radu ICMPD-a iz 25. juna 2003. između Švajcarske Konfederacije, Republike Austrije, Republike Mađarske, Republike Slovenije, Češke Republike, Kraljevine Švedske, Republike Bugarske, Republike Hrvatske i Republike Poljske, potpisanog 25. juna 2003. godine na Rodosu.

Član 2.

Tekst Sporazuma između Švajcarske Konfederacije i Republike Austrije o osnivanju i radu Međunarodnog centra za razvoj migracione politike (ICMPD) u Beču iz 1. juna 1993. godine, u originalu na nemačkom i dopunama iz člana 1. ovog zakona na engleskom jeziku i u prevodu na srpski jezik glasi:

V E R T R A G

zwischen

der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
vertreten durch das Bundesamt für Flüchtlinge (BFF),
Taubenstrasse 16, CH-3003 Bern,

und

der Republik Österreich,
vertreten durch das Bundesministerium für Inneres,
Sektion III, Herrngasse 7, A-1040 Wien,

betreffend

die Gründung und den Betrieb des
"International Center for Migration Policy Development (ICMPD)"
in Wien

Art. 1 Vertragszweck

Die vergangenen Jahre waren geprägt durch eine zunehmend asylorientierte Süd-Nord-Wanderung, die in letzter Zeit durch eine Ost-West-Wanderung verstärkt wurde. Obwohl absolut notwendig, genügen nationale Massnahmen zur Einwanderungskontrolle allein nicht, um Ausmass und Zusammensetzung der Einwanderungströme auf einem den Wünschen der Parteien entsprechenden Niveau zu halten. Deshalb ist der Erarbeitung langfristiger Strategien, welche das Migrationsproblem bewältigen sollen, sowie ihrer Umsetzung Priorität einzuräumen. Die Langfriststrategien zielen auf die Früherkennung, die Ursachenbekämpfung, die Harmonisierung der Aufnahmepraxis und die Koordination zwischen Ausländer-, Asyl- und Flüchtlingspolitik.

Ziel des Vertrages ist es, die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiete der Wanderungspolitik sowie die Migrationsforschung zu fördern.

Art. 2 International Center for Migration Policy Development

Zu diesem Zweck wird mit Hauptsitz in Wien das "International Center for Migration Policy Development (ICMPD)" eingerichtet. Das ICMPD wird sowohl die aktuellen wie auch die potentiellen Migrationsströme in die europäischen Aufnahmeländer untersuchen, die Situation in den wichtigsten Herkunftsländern der Migranten verfolgen und prüfen sowie Möglichkeiten zur besseren Erkennung und Kontrolle der Wanderungsbewegungen entwickeln.

Art. 3 Politische Steuergruppe

Die Vertreter der Vertragsstaaten bilden eine gemeinsame politische Steuergruppe. Jeder Vertragsstaat ist in dieser Steuergruppe mit einem Sitz vertreten.

Der Vorsitz der Steuergruppe wird in jährlichem Turnus von einem der Vertragsstaaten übernommen.

Die Steuergruppe tagt so oft es die Geschäfte erfordern, jedoch mindestens dreimal pro Jahr.

Art. 4 Aufgaben der politischen Steuergruppe

Die Steuergruppe

- nimmt die allgemeine Aufsicht über das ICMPD wahr,
- ernennt den Direktor ICMPD,
- genehmigt den Jahresbericht des Direktors ICMPD,
- genehmigt und finanziert das ordentliche Jahresbudget ICMPD,
- genehmigt die Jahresrechnung ICMPD,
- genehmigt das Arbeitsprogramm ICMPD,
- genehmigt das Konferenzprogramm ICMPD,
- genehmigt die Verträge des ICMPD,
- genehmigt die vom oder dem ICMPD vorgeschlagenen Projekte,
- unterstützt das ICMPD in seinen politischen Kontakten,
- nimmt die Fortschrittsberichte des ICMPD zur Kenntnis,
- berät den Direktor ICMPD in konzeptionellen Fragen,
- ernennt die Mitglieder des Beratergremiums,
- berät und entscheidet über die Aufnahme weiterer Parteien.

Art. 5 Direktor ICMPD

Der Direktor ICMPD arbeitet eng mit den im Bereich der Migrationspolitik tätigen internationalen und nationalen Organisationen und Institutionen zusammen. Er kann im Auftrag internationaler Organisationen, Konferenzen, Mechanismen und Prozesse, wie zum Beispiel die Berliner-, Wiener- und Budapester-Prozesse und weitere einschlägige Gremien, Aufgaben übernehmen. Er verfolgt die nationalen Migrationspolitiken und -praktiken der industrialisierten und anderer betroffener Staaten, wie auch die Forschungsergebnisse auf diesem Gebiet und betreibt eine diesbezügliche Dokumentationsstelle. Er analysiert Politiken und Entwicklungen und erarbeitet für die sich ergebenden Probleme die erforderlichen Lösungsstrategien.

Eine wichtige Grundlage seiner Tätigkeiten bildet die im Rahmen der "Informellen Konsultationen" erstellte Strategieplattform. Was diese anbetrifft, sollte er dem Problem der Ausnahmefähigkeit seitens der Parteien unter demografischen, wirtschaftlichen, sozialen, politischen, kulturellen und ökologischen Gesichtspunkten seine besondere Aufmerksamkeit widmen. Im weiteren fördert und erweitert er die bestehenden Ansätze im Bereiche der Ursachenbekämpfung der Migration unter dem Blickwinkel einer besseren Kontrolle der Wanderungsbewegungen. Schliesslich erarbeitet der Direktor ICMPD Vorschläge zur internationalen Harmonisierung der Migrationspolitik und -praxis.

Der Direktor ICMPD ist der politischen Steuergruppe gegenüber unmittelbar verantwortlich. Er rekrutiert und überwacht das Personal im Rahmen der zugeteilten Gelder. Die Aufgaben des Direktors ICMPD werden in einem separaten Pflichtenheft detailliert geregelt.

Art. 6 Beanspruchung der Dienstleistungen der ICMPD

Die Vertragsstaaten sind zur uneingeschränkten Auswertung der Resultate von Aktivitäten des ICMPD für eigene Zwecke berechtigt, sei dies zur Ausformulierung ihrer Migrationspolitik oder für ihre Bestrebungen im Bereich der internationalen Migrationspolitik.

Sie können diese Ergebnisse interessierten Institutionen zur Verfügung stellen, wo sie dies als angebracht erachten.

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten steht das ICMPD den Vertragsstaaten für Dienstleistungen zur vollen Verfügung.

Art. 7 Finanzierung der ICMPD

Die Vertragsstaaten finanzieren vollumfänglich die ordentlichen Kosten der ICMPD.

Der Direktor ICMPD legt der Steuergruppe jährlich ein Budget für das folgende Jahr vor; dieses enthält die Ausgaben für Personal, Reisen, Räumlichkeiten, Verwaltung, Repräsentation und übrige Kosten. Die Steuergruppe genehmigt das Budget und befindet über den Verteilungsschlüssel der Kosten unter den Vertragsstaaten. Es ist anzustreben, dass die Vertragsstaaten die Kosten zu gleichen Teilen übernehmen.

Das ICMPD kann freiwillige Spenden, Schenkungen und andere Gaben annehmen.

Änderungen des geplanten Voranschlags, einschliesslich erforderlicher Erhöhungen der Beiträge der Vertragsstaaten, bedürfen der Zustimmung der Steuergruppe.

Im Anfangsstadium, das mindestens ein Jahr, maximal aber drei Jahre dauert, übernimmt das schweizerische Bundesamt für Flüchtlinge die gesamten ordentlichen Kosten, abzüglich der von den anderen Vertragsstaaten eingebrachten Beiträge finanzieller oder materieller Art. Österreich wird die Kosten für die Unterbringung des ICMPD übernehmen.

- Art. 8** **Beteiligung weiterer Parteien und internationaler Organisationen**
- Die Steuergruppe kann weitere Staaten oder internationale Organisationen zur Beteiligung an diesem Vertrag einladen.
- Als Grundlage für die Zulassung von interessierten Parteien in den vorliegenden Vertrag oder für die geplanten Tätigkeiten des ICMPD gelten gleichgelagerte Interessen und gegenseitiges Vertrauen sowie die Verpflichtung gegenüber den in der obenerwähnten internationalen Strategieplattform und den in den Wiener-, Berliner- und Budapester-Ministerkonferenzen zum Ausdruck gebrachten Grundsätzen.
- Art. 9** **Beratergremium**
- Dem Direktor ICMPD steht ein Beratergremium zur Seite, in dem Persönlichkeiten aus Politik und Wissenschaft aus verschiedenen interessierten Staaten und internationalen Organisationen vertreten sein können. Das Beratergremium hat gegenüber dem Direktor ICMPD keine Weisungsbefugnis. Es kann hingegen Projekte vorschlagen und bei der Beschaffung der diesbezüglichen finanziellen Mittel mitwirken.
- Art. 10** **Unterbringung und Verwaltung des ICMPD**
- Die Republik Österreich übernimmt es, in Durchführung dieses Vertrags eine bestehende innerösterreichische Einrichtung, die der österreichischen Gesetzgebung unterstellt ist, mit der Unterbringung und der Beschaffung der notwendigen administrativen Dienstleistungen für das ICMPD zu beauftragen oder dafür ein für diesen Zweck geeignetes, nach österreichischem Gesetz funktionierendes Rechtssubjekt zu schaffen.
- Wesentlich ist, dass sich die Tätigkeit des Direktors ICMPD absolut unabhängig von der gastgebenden Organisation abwickeln kann.
- Art. 11** **Dauer des Vertrages**
- Die Vertragsdauer wird auf drei Jahre festgesetzt. Vor Ablauf des Vertrages werden die Vertragsstaaten über dessen allfällige Verlängerung entscheiden.
- Art. 12** **Kündigung des Vertrages**
- Jeder Vertragsstaat kann unter Wahrung einer dreimonatigen Kündigungsfrist den Vertrag aufkündigen.

Art. 13 Inkrafttreten

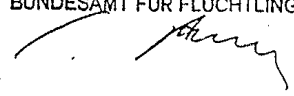
Der vorstehende Vertrag tritt rückwirkend am 1. Mai 1993
in Kraft.

Geschehen am 1. Juni 1993

BUNDESAMT FÜR FLÜCHTLINGE

Für die Schweizerische Eidgenossenschaft:

Für die Republik Österreich :



AGREEMENT

between

THE SWISS CONFEDERATION,

THE REPUBLIC OF AUSTRIA

and

THE REPUBLIC OF HUNGARY

regarding

**the modification and prolongation of the
Agreement signed in Vienna on 1 June 1993
regarding the establishment and functioning of the
International Centre for Migration Policy Development (ICMPD)**

The Swiss Confederation represented through the Federal Office for Refugee Affairs and the Republic of Austria represented through the Federal Ministry of Interior, as founding Parties of the Agreement on the Establishment and Functioning of the International Centre for Migration Policy Development (ICMPD), signed in Vienna on 1 June 1993; and the Republic of Hungary, which acceded to the Agreement on 8 September 1995 (hereafter the Contracting Parties);

Being concerned of the increase of irregular migratory movements and the related need for longterm strategies and efficient international co-operation to better co-ordinate migration policies at the national, regional and global level;

Being convinced that the political changes in Europe call for reinforced co-operation on entry control, immigration, asylum and refugee policies between all States in Central, Eastern and Western Europe and between them and other States;

Recognizing that ICMPD during its first three years of operation has managed to develop into a renowned and efficient mechanism to facilitate inter-governmental co-operation in areas not covered by other multilateral bodies, that the Centre at the request of Governments has organized a considerable number of inter-governmental meetings, that it serves the Chairmanship of the Budapest Group on uncontrolled migration as its Secretariat, that it has published a number of studies and reports on topical migration policy issues and that it has established a wide network with Governments and international organizations concerned;

Appreciating that ICMPD has secured sufficient funding in support of its activities from a variety of Governments and international organizations;

Being aware that the initial agreement on the establishment and functioning of ICMPD expires on 30 April 1996;

Being convinced that ICMPD should continue its activities and that it therefore is desirable to extend the duration of the Agreement of 1 June 1993;

Considering that at a later stage ICMPD might be transformed into an institution under international law with a juridical personality and status of its own and noting the willingness of the Government of Austria to enter into the negotiation of a Headquarters Agreement once ICMPD has acquired international status;

Agree in the following:

Article 1

The Contracting Parties, in accordance with Article 11 of the Agreement of 1 June 1993, extend the duration of that Agreement as of 1 May 1996 for a period of eight years.

Article 2

The Contracting Parties revoke Article 7 paragraph 5 of the Agreement of 1 June 1993 since it has become obsolete.

Article 3

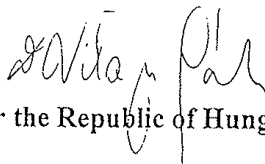
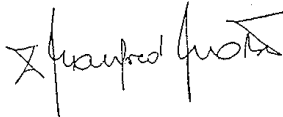
The present Agreement enters into force on 1 May 1996.

Done in Budapest on 27 March 1996, in three original copies in the English language.



For the Republic of Austria

For the Swiss Confederation



For the Republic of Hungary

AGREEMENT

between

the Swiss Confederation,

the Republic of Austria

and the Republic of Hungary

regarding

**the modification of the agreement
signed in Vienna on 1 June 1993 on**

**the establishment and functioning of the
„International Centre for Migration Policy Development”
in Vienna**

The Swiss Confederation, represented by the Federal Office for Refugees, The Republic of Austria, represented by the Federal Ministry of Interior and the Republic of Hungary, represented by the Ministry of Interior as founders of the International Centre for Migration Policy Development (hereinafter ICMPD) (hereinafter: the Contracting Parties)

Recalling that the agreement regarding the establishment and functioning of the International Centre for Migration Policy Development in Vienna (hereinafter: Agreement) was signed by the representatives of the Swiss Confederation and the Republic of Austria in Vienna on 1 June 1993 and to which Agreement the Republic of Hungary acceded on 8 September 1995,

Being aware the validity of the Agreement on the functioning of ICMPD was prolonged by the Contracting Parties by an Agreement signed on the 27 March 1996 for a further 8 years,

Deciding to clarify the legal status of ICMPD,

Being convinced that the activities of ICMPD can be carried out more efficiently as an international organization,

Being aware an agreement should be signed in order to clarify the legal background of ICMPD and its staff as well as to enhance the Centre's effectiveness,

agree about the following:

Article 1.

(1) The Contracting Parties modify Article 2. of the Agreement as follows:

- a) The text of Article 2. becomes paragraph (1) of Article 2.
- b) The first sentence of Article 2. is exchanged with the following sentence:

"(1) The Contracting Parties establish the International Centre for Migration Development (ICMPD), with headquarters in Vienna, as an international organization."

(2) Article 2. will be completed with the following paragraphs (2) and (3):

"(2) The above international organization is a legal personality.

(3) The legal personality, privileges and immunities of ICMPD in the Republic of Austria will be regulated by the Republic of Austria."

Article 2.

Article 10. of the Agreement will be replaced by the following Article:

"Article 10.

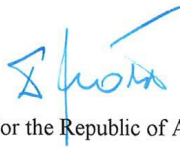
Administration of ICMPD

The Republic of Austria undertakes to facilitate to the extent possible the functioning and activities of ICMPD and its staff in executing the present Agreement."

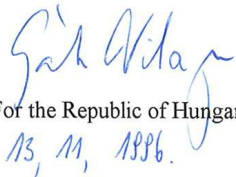
Article 3.

This Agreement enters into force on 1 May 1996.

Done in Budapest, on 26 April 1996 in three original copies in the English language.



For the Republic of Austria



For the Republic of Hungary

13, 11, 1996.



For the Swiss Confederation

AGREEMENT

**the International Centre
Development (ICMPD)**

- accepted legal principles;
- to identify and further develop best practice, efficiency and effectiveness of the migration management of States;
- to improve and facilitate regional and international co-operation in the field of migration policy and migration management, including contacts and dialogue between countries of origin, of transit and of destination;
- to promote and develop strategies to combat smuggling and trafficking of human beings;
- to facilitate the establishment of sustainable

Recognizing that the Agreement on the Establishment and Functioning of Centre for Migration Policy Development (ICMPD) of 1 June 1993 as modified and prolonged on 27 March 1996 and on 26 April 1996 is scheduled to expire

The Agreement on the Establishment and Functioning of Centre for Migration Policy Development (ICMPD) of 1 June 1993 as modified and prolonged on 27 March 1996 and on 26 April 1996 is amended

Halme

[Handwritten Signature]

Republic

[Handwritten Signature]
or Republic of Portugal

[Handwritten Signature]

[Handwritten Signature]

Republic of Bulgaria

[Handwritten Signature]

the Czech Republic

[Handwritten Signature]

Republic Poland

[Handwritten Signature]

Kingdom Sweden

SPORAZUM

između

Švajcarske Konfederacije

i

Republike Austrije

O

OSNIVANJU I RADU

MEĐUNARODNOG CENTRA ZA RAZVOJ MIGRACIONE POLITIKE

(ICMPD) U BEČU

Član 1. Ciljevi Sporazuma

Posljednjih godina se povećavaju neregularna i sve više ka azilu okrenuta kretanja ljudi sa juga na sever, a stanje pogoršava skorašnja pojava kretanja ljudi sa istoka na zapad. Mada u potpunosti potrebne, nacionalne mere kontrole ulaska nisu dovoljne da obim i sastav imigracionih tokova održe na nivoima koji odgovaraju željama strana. Stoga je potrebno dati prioritet izradi i primeni dugoročnih strategija u rešavanju fenomena migracija. Te strategije imaju za cilj da olakšaju rano upozoravanje, suzbiju glavne uzroke, usklade mere kontrole ulaska i koordiniraju politike po pitanjima stranaca, azila i izbeglica.

Ovaj sporazum ima za cilj promovisanje međunarodne saradnje u oblasti politike migracija, kao i odgovarajućeg istraživanja u tim oblastima.

Član 2. Međunarodni centar za razvoj migracione politike

Međunarodni centar za razvoj migracione politike (ICMPD), sa sedištem u Beču, osniva se u tom cilju. ICMPD će analizirati sadašnje i moguće migracione tokove u evropske zemlje prijema, pratiti i istraživati stanje u glavnim državama porekla migranata i pripremati mere za uspešnije prepoznavanje i kontrolu migracionih kretanja.

Član 3. Upravljačka grupa

Predstavnici Ugovornih strana čine Upravljačku grupu. Svaka Ugovorna strana je zastupljena u ovoj upravljačkoj grupi jednim mestom.

Predsedavanje Upravljačkom grupom obavlja svaka Ugovorna strana, po principu rotacije.

Upravljačka grupa se sastaje onoliko često koliko je potrebno, ali najmanje tri puta godišnje.

Član 4. Dužnosti Upravljačke grupe

Upravljačka grupa:

- obavlja opšti nadzor nad ICMPD,
- postavlja direktora ICMPD,
- odobrava godišnji izveštaj direktora ICMPD,
- odobrava i finansira opšti godišnji budžet ICMPD,
- odobrava godišnji finansijski izveštaj ICMPD,
- odobrava program rada ICMPD,
- odobrava program konferencija ICMPD,
- odobrava sporazume ICMPD,
- odobrava projekte koje predlaže ICMPD ili koji su mu predloženi,
- daje podršku ICMPD u političkim kontaktima,
- prima na znanje izveštaje o napretku u radu ICMPD,
- savetuje direktora ICMPD u važnim pitanjima,
- imenuje članove Savetodavnog tela,
- savetuje i odlučuje o pristupanju budućih strana.

Član 5. Direktor ICMPD

Direktor ICMPD tesno sarađuje s međunarodnim i nacionalnim organizacijama i institucijama koje su aktivne u oblasti migracione politike. On može prihvatati zadatke na zahtev međunarodnih organizacija, konferencija, mehanizama i procesa, kao što su Bečki, Berlinski i Budimpeštanski proces i ostali relevantni forumi. On prati nacionalne migracione politike i praksu industrijalizovanih i drugih država, kao i rezultate istraživanja u ovoj oblasti i vodi dokumentaciju o ovim pitanjima. On analizira politike i trendove i sastavlja strategije neophodne za rešavanje relevantnih pitanja.

Strateška platforma usvojena u okviru „neformalnih konsultacija” predstavlja značajnu osnovu za rad direktora. S tim u vezi, on će posvetiti posebnu pažnju pitanju prihvatnih kapaciteta Strana sa demografskog, ekonomskog, društvenog, političkog, kulturnog i ekološkog aspekta. Pored toga, direktor ICMPD nadzire i pospešuje postojeće napore u borbi protiv uzroka migracija, a u cilju bolje kontrole migracionih kretanja. Konačno, direktor ICMPD sastavlja predloge za međunarodno usklađivanje migracionih politika i praksi.

Direktor ICMPD je neposredno odgovoran Upravljačkoj grupi. On zapošljava i nadgleda zaposlene kojima su dodeljena finansijska sredstva. Dužnosti direktora ICMPD detaljno su uređena posebnim dokumentom o dužnostima.

Član 6. Korišćenje usluga ICMPD

Ugovorne strane imaju pravo neograničenog korišćenja svih rezultata aktivnosti ICMPD za sopstvene potrebe u smislu formulisanja svojih migracionih politika, kao i u svojim nastojanjima u oblasti međunarodne politike migracija.

One mogu staviti te rezultate na raspolaganje zainteresovanim institucijama ukoliko to smatraju prikladnim.

U granicama raspoloživih kapaciteta, usluge ICMPD u potpunosti stoje na raspolaganju Ugovornim stranama.

Član 7. Finansiranje ICMPD

Ugovorne strane preuzimaju punu finansijsku odgovornost za pokriće redovnih troškova ICMPD.

Svake godine Upravljačka grupa prima od direktora ICMPD nacrt budžeta za narednu godinu, kojim se pokrivaju rashodi za osoblje, putovanja, prostorije, administraciju, zastupanje i ostali troškovi. Upravljačka grupa odobrava budžet i odlučuje o raspodeli troškova između Ugovornih strana. Poželjno je da se troškovi među njima podele u jednakoj srazmeri.

ICMPD može prihvatati dobrovoljne priloge, donacije i druge poklone.

Izmene budžetskih planova, uključujući bilo kakvo neophodno povećanje doprinosa ugovornih strana, zahtevaju odobrenje Upravljačke grupe.

U početnoj fazi, koja će trajati najmanje jednu godinu, a najviše tri godine, Švajcarska Savezna Kancelarija za izbeglice će preuzeti sve redovne troškove, pritom će se oduzimati svi finansijski ili materijalni doprinosi učinjeni od strane drugih ugovornih strana. Austrija će pokrivati troškove smeštaja ICMPD.

Član 8. Učešće novih strana i međunarodnih organizacija

Upravljačka grupa može pozvati države ili međunarodne organizacije da postanu strane ovoga sporazuma.

Uslov za pristup drugih strana ovom ugovoru ili projektnim aktivnostima ICMPD jeste međusobno poverenje i zajednički interesi, kao i posvećenost principima navedenim u gorepomenutoj Strateškoj platformi i u zaključnim dokumentima Ministarskih konferencija u Beču, Berlinu i Budimpešti.

Član 9. Savetodavno telo

Direktor ICMPD ima podršku Savetodavnog tela, koje mogu činiti osobe iz oblasti politike i nauke iz različitih zemalja i međunarodnih organizacija. Savetodavno telo ne može davati instrukcije direktoru ICMPD. Međutim, ono može predlagati projekte i pomagati u pribavljanju sredstava za njihovo finansiranje.

Član 10. Smeštaj i administracija ICMPD

Republika Austrija preuzima, u cilju sprovođenja ovog sporazuma, i obezbeđivanja institucionalne operativnosti u skladu sa austrijskim zakonodacvstvom sve da olakša i obezbedi administrativne usluge ICMPD, ili osniva odgovarajući legal subject for this purpose to operate under Austrian legislation.

Za sprovođenje ovog sporazuma od vitalnog je značaja da je direktor ICMPD potpuno nezavisan of organization hosting ICMPD.

Član 11. Trajanje Ugovora

Ovaj ugovor se zaključuje na period od tri godine. Pre isteka važenja Ugovora, strane odlučuju o mogućnosti produženja

Član 12. Prestanak Ugovora

Svaka ugovorna strana može otkazati svoje članstvo, uz prethodnu najavu o tome, tri meseca unapred.

Član 13. Stupanje na snagu

Ovaj Ugovor stupa na snagu retroaktivno, na dan 1. maja 1993.godine.

Beč, 1. jun 1993. godine

Za Švajcarsku Konfederaciju: s.r. potpisano

Za Republiku Austriju: s.r. potpisano

SPORAZUM

između

Švajcarske Konfederacije,

Republike Austrije

i Republike Mađarske

o

izmeni i produženje Sporazuma zaključenog u Beču
1. juna 1993. godine o osnivanju i radu
Međunarodnog centra za razvoj migracione politike (ICMPD)

Švajcarska Konfederacija, koju predstavlja Savezna kancelarija za izbeglice, i Republika Austrija, koju predstavlja Savezno Ministarstvo unutrašnjih poslova, kao Strane osnivači Sporazuma o osnivanju i radu Međunarodnog centra za razvoj migracione politike (ICMPD) potpisanog u Beču 1. juna 1993. godine; i Republika Mađarska, koja je pristupila Sporazumu 8. septembra 1995. godine (u daljem tekstu: Ugovorne strane);

Zabrinute zbog porasta neregularnih migratornih kretanja i potrebe za dugoročnim strategijama u toj oblasti i efikasnom međunarodnom saradnjom radi bolje koordinacije migracionih politika na nacionalnom, regionalnom i globalnom nivou;

Uverene da političke promene u Evropi traže čvršću saradnju u domenu politike kontrole ulaska, imigracije, azila i izbeglica između svih država u centralnoj, istočnoj i zapadnoj Evropi, kao i između njih i drugih država;

Uviđajući da je ICMPD tokom prve tri godine rada uspeo da izraste u priznat i efikasan mehanizam koji olakšava međudržavnu saradnju u oblastima koje ne pokrivaju druga multilateralna tela, da je Centar na zahtev država organizovao znatan broj međudržavnih sastanaka, da je na usluzi predsedavanju Budimpeštanske grupe o kontrolisanim migracijama u svojstvu Sekretarijata, da je objavio nekoliko studija i izveštaja o aktuelnim pitanjima politike migracija i da je uspostavio široku mrežu sa zainteresovanim državama i međunarodnim organizacijama;

Ceneći to što je ICMPD obezbedio dovoljno sredstava kao podršku svojim aktivnostima od niza država i međunarodnih organizacija;

Svesne da prvobitni sporazum o osnivanju i radu ICMPD ističe 30. aprila 1996. godine;

Uverene da ICMPD treba da nastavi svoje aktivnosti i da je stoga poželjno produžiti važenje Sporazuma iz 1. juna 1993. godine;

Smatrajući da se ICMPD kasnije može preobratiti u instituciju prema međunarodnom pravu sa svojstvom pravnog lica i sopstvenim statusom i primajući k znanju spremnost Vlade Austrije da stupi u pregovore o sporazumu o sedištu onda kada ICMPD bude stekao međunarodni status;

Dogovorile su se kako sledi:

Član 1.

Ugovorne strane, u skladu sa članom 11. Sporazuma iz 1. juna 1993. godine, produžavaju važenje tog sporazuma za period od osam godina počev od 1. maja 1996. godine.

Član 2.

Ugovorne strane ukidaju član 7. stav 5. Sporazuma iz 1. juna 1993. godine budući da je postao zastareo.

Član 3.

Ovaj sporazum stupa na snagu 1. maja 1996. godine.

Sačinjeno u Budimpešti, 27. marta 1996. godine, u tri originalna primerka na engleskom jeziku.

Za Republiku Austriju:

s.r potpis

Za Republiku Mađarsku

s.r. potpis

Za Švajcarsku Konfederaciju:

s.r. potpis

SPORAZUM

između

Švajcarske Konfederacije,

Republike Austrije

i Republike Mađarske

o

izmeni Sporazuma potpisanog u Beču
1. juna 1993. godine o osnivanju i radu Međunarodnog centra za razvoj migracione politike u
Beču

Švajcarska Konfederacija, koju predstavlja Savezna kancelarija za izbeglice, Republika Austrija, koju predstavlja Savezno Ministarstvo unutrašnjih poslova i Republika Mađarska, koju predstavlja Ministarstvo unutrašnjih poslova (u daljem tekstu: Ugovorne strane), kao osnivači Međunarodnog centra za razvoj migracione politike (u daljem tekstu: ICMPD);

Podsećajući da su Sporazum o osnivanju i radu Međunarodnog centra za razvoj migracione politike u Beču (u daljem tekstu: Sporazum) potpisali predstavnici Švajcarske Konfederacije i Republike Austrije u Beču, 1. juna 1993. godine, kome je Republika Mađarska pristupila 8. septembra 1995. godine;

Svesne da su Ugovorne strane produžile važenje Sporazuma o radu ICMPD potpisivanjem Sporazuma 27. marta 1996. godine za narednih osam godina;

Odlučne da pojasne pravni status ICMPD;

Uverene da ICMPD može mnogo efikasnije da sprovodi svoje aktivnosti kao međunarodna organizacija;

Svesne da je potrebno potpisati sporazum kako bi se pojasnio pravni osnov ICMPD i njegovih zaposlenih kao i da bi se unapredila uspešnost rada Centra;

Dogovorile su se kako sledi:

Član 1.

(1) Ugovorne strane menjaju član 2. Sporazuma, kao što sledi:

a) Tekst člana 2. postaje stav 1. člana 2.

b) Prva rečenica člana 2. menja se sledećom rečenicom:

„(1) Ugovorne strane osnivaju Međunarodni centar za razvoj migracija (ICMPD), sa sedištem u Beču, kao međunarodnu organizaciju.”

(2) Član 2. biće dopunjen sledećim stavovima 2. i 3:

„(2) Gore navedena međunarodna organizacija je pravno lice.

(3) Status pravnog lica, privilegije i imunitete ICMPD u Republici Austriji urediće Republika Austrija.”

Član 2.

Član 10. Sporazuma biće zamenjen sledećim članom:

„Član 10.

Administracija ICMPD

Republika Austrija preuzima sve da olakša, u okviru mogućnosti, rad i aktivnosti ICMPD i njegovog osoblja u sprovođenju ovog sporazuma.”

Član 3.

Ovaj sporazum stupa na snagu 1. maja 1996. godine.

Sačinjeno u Budimpešti, 26. aprila 1996. godine, u tri originalna primerka na engleskom jeziku.

Za Republiku Austriju:

Za Republiku Mađarsku

Za Švajcarsku Konfederaciju:

s.r. potpis

s.r. potpis

s.r. potpis

SPORAZUM

o

trećoj izmeni Sporazuma o osnivanju i radu
Međunarodnog centra za razvoj migracione politike (ICMPD)

Potpisnice ovog sporazuma, države članice ICMPD (u daljem tekstu: Ugovorne strane);

Ceneći mere i aktivnosti koje je ICMPD preduzeo:

- da bi doprineo razvoju inovativnih, sveobuhvatnih i međunarodno usaglašenih rešenja za izazove u oblasti migracija u okvirima međunarodno prihvaćenih pravnih principa;
- kako bi prepoznao i dalje razvijao najbolje prakse i standarde kako bi unapređenja efikasnosti i uspešnosti upravljanja migracijama od strane država;
- kako bi poboljšao i omogućio regionalnu i međunarodnu saradnju u oblasti migracione politike i upravljanja migracijama, uključujući kontakte i dijaloge između država porekla, tranzita i odredišta;
- kako bi promovisao i razvijao strategije za borbu protiv i smanjenje neregularnih migracija, krijumčarenja i trgovine ljudima;
- kako bi omogućio uspostavljanje održivog i sveobuhvatnog sistema legalnih migracija i
- kako bi omogućio razmenu informacija u vezi sa migracijama, uključujući informacije o zemljama porekla;

Dogovorile su se kako sledi:

Član 1.

Sporazum o osnivanju i radu Međunarodnog centra za razvoj migracione politike ICMPD iz 1. juna 1993. godine izmenjen i produžen 27. marta 1996. godine i 26. aprila 1996. godine, menja se kako sledi:

1. Član 8. stav 2. glasi: „Uslov za pristupanje drugih strana ovom sporazumu je uzajamno poverenje i zajednički interes”;
2. Član 11. se briše;
3. Član 12. postaje član 11, a član 13. postaje član 12.

Član 2.

Ovaj sporazum je otvoren za potpisivanje od strane država članica ICMPD do 31. marta 2004. godine. Sporazum stupa na snagu 30. aprila 2004. godine za one Ugovorne strane koje do tog datuma obaveste Savezno Ministarstvo spoljnih poslova Austrije da su ispunjeni uslovi za stupanje na snagu ovog sporazuma u skladu sa njihovim Ustavom. Takođe, za one potpisnice koje tu informaciju dostave nakon 30. aprila 2004. godine, Sporazum stupa na snagu retroaktivno, na taj dan.

Zaključen na Rodosu (Grčka), 25. juna 2003. godine, u jednom originalu na engleskom jeziku.

Za Republiku Austriju
s.r. potpis

Za Republiku Hrvatsku
s.r. potpis

Za Republiku Mađarsku
s.r. potpis

Za Republiku Bugarsku
s.r. potpis

Za Češku Republiku
s.r. potpis

Za Poljsku Republiku
s.r. potpis

Za Republiku Portugal
s.r. potpis

Za Republiku Sloveniju
s.r. potpis

Za Švajcarsku Konfederaciju:
s.r. potpis

Za Republiku Slovačku

Za Kraljevinu Švedsku
s.r. potpis

Član 3.

Ovaj zakon stupa na snagu osmog dana od dana objavljivanja u „Službenom glasniku Republike Srbije – Međunarodni ugovori”.

OBRAZLOŽENJE

I. USTAVNI OSNOV ZA ZAKLJUČIVANJE SPORAZUMA

Ustavni osnov za donošenje Zakona o potvrđivanju Sporazuma između Švajcarske Konfederacije i Republike Austrije o osnivanju i radu Međunarodnog centra za razvoj migracione politike (ICMPD) u Beču iz 1. juna 1993. godine dopunjen Sporazumom između Švajcarske Konfederacije, Republike Austrije i Republike Mađarske u pogledu izmena i produženja važnosti potpisanog Sporazuma o osnivanju i radu ICMPD-a iz 27. marta 1996. godine, Sporazumom između Švajcarske Konfederacije, Republike Austrije i Republike Mađarske, u pogledu izmena Sporazuma o osnivanju i radu ICMPD-a iz 26. aprila 1996. godine, kao i Sporazumom koji se odnosi na treću izmenu Sporazuma o osnivanju i radu ICMPD-a iz 25. juna 2003. između Švajcarske Konfederacije, Republike Austrije, Republike Mađarske, Republike Slovenije, Češke Republike, Kraljevine Švedske, Republike Bugarske, Republike Hrvatske i Republike Poljske, potpisanog 25. juna 2003. godine na Rodosu (u daljem tekstu: „Sporazum“) sadržan je u članu 97. tačka 1. Ustava Republike Srbije, kojim je propisano da je nadležnost Republike Srbije da uređuje i obezbeđuje suverenost, nezavisnost, teritorijalnu celovitost i bezbednost Republike Srbije, njen međunarodni položaj i odnose sa drugim državama i međunarodnim organizacijama.

II. RAZLOZI ZA DONOŠENJE ZAKONA

Međunarodni centar za razvoj migracionih politika (u daljem tekstu: ICMPD) osnovan je 1993. godine na inicijativu Austrije i Švajcarske. Njena osnovna delatnost bazira se na analizi migracionih tokova, promociji razvoja sveobuhvatnih i održivih politika migracija, kao i razmenom stručnjaka, a sve u cilju pružanja pomoći državnim institucijama po pitanju migracija. U praksi, ICMPD deluje kao specijalizovana agencija zemalja EU za pomoć državama u upravljanju i kontroli migracija, a posebno prema članicama ili pretendentima za članstvo. Takođe, ICMPD poseduje status UN posmatrača.

Danas Međunarodni centar ima 15 članica (Austrija, Bosna i Hercegovina, Bugarska, Hrvatska, Češka Republika, Mađarska, Makedonija, Poljska, Portugalija, Rumunija, Slovačka, Slovenija, Srbija, Švedska i Švajcarska), oko 150 stalno zaposlenih u sedištu, misiju u Briselu, kao i regionalne kancelarije i svoje predstavnike u pojedinim evropskim državama, Zajednici nezavisnih država, severnoj Africi i Srednjem istoku.

Ova org. jedinica se bavi aktivnostima koje su usmerene na jugo-istočnu Evropu, CIS zemlje (bivše sovjetske zemlje) i Aziju. U okviru ovoga, ona takođe koordinira i upravlja Migracionim dijalozima¹.

Dosadašnja saradnja Ministarstva unutrašnjih poslova Republike Srbije sa ICMPD-om odvijala se kroz učešće naših predstavnika na mnogobrojnim seminarima na temu azila, migracija i viza, nakon čega su tako stečena znanja, adekvatno primenjena na razvijanje i unapređenje jedinstvenog sistema upravljanja migracijama i unapređenju viznog sistema Republike Srbije.

Prijem u ICMPD:

¹ **Migracioni dijalozi** su izuzetan instrument za međuvladine diskusije i jačanje među državnih dijaloga u oblasti migracija. ICMPD vodi nekoliko migracionih dijaloga (za nas su bitni: budimpeštanski i praški proces). Svaki proces ima svoj jedinstveni operativni okvir, agendu i prioritete, kao i geografsku pokrivenost.

Proces pristupanja Republike Srbije ICMPD-u ogleda se u potpisivanju Deklaracije o namerama između Međunarodnog centra za razvoj migracione politike i Vlade Republike Srbije, dana 6. jula 2011. godine.

Potpisivanjem pomenute deklaracije Republika Srbija, između ostalog, dobila je mesto u Upravljačkoj grupi ICMPD-a, čime je stekla mogućnost primene opšteg nadzora nad ICMPD-om, postavljanja direktora, odobravanja godišnjeg izveštaja direktora, odobravanja i finansiranja redovnog godišnjeg budžeta, odobravanja konferencijskih programa, odobravanja sporazuma, kao i niza drugih aktivnosti ICMPD-a.

Članom 2. ove deklaracije predviđeno je da se da započne formalni pristup Republike Srbije Sporazumu.

Formalni pristup Republike Srbije Sporazumu, nakon konsultacija sa predstavnicima ICMPD-a, znači slanje ratifikacionog instrumenta depozitaru Sporazuma, što je Ministarstvo spoljnih poslova Republike Austrije.

Kako je Sporazum zatvoren za dalje modifikacije, nema više potpisivanja od strane budućih članica, parlamenti zemalja budućih članica trebalo bi da ratifikuju Sporazum sa svim njegovim modifikacijama i da nakon završetka procesa ratifikacije pošalju ratifikacioni instrument depozitaru.

Da bi jedna zemlja uopšte postala članica, potrebno je da Upravljačka grupa ICMPD-a donese odluku o prijemu novih članica na osnovu člana 8. Sporazuma (za Republiku Srbiju ta odluka je doneta na sastanku Upravljačke grupe, održane u Zagrebu, 14. aprila 2011. godine), a zatim i da direktor ICMPD-a potpiše Deklaraciju o namerama sa ovlašćenim predstavnikom buduće zemlje članice.

Potvrđivanjem ovog zakona stekli bi se uslovi da se proces formalnog pristupa okonča i da Ministarstvo spoljnih poslova Republike Srbije pošalje ratifikacioni instrument Ministarstvu spoljnih poslova Republike Austrije.

III. OBRAZLOŽENJE OSNOVNIH PRAVNIH INSTITUTA I POJEDINAČNIH REŠENJA

U odredbi člana 1. Nacrta zakona predviđeno je potvrđivanje Sporazuma

Odredba člana 2. Nacrta zakona sadrži tekst originalnog Sporazuma sa prevodom na srpski jezik.

U odredbi člana 3. Nacrta zakona predviđeno je stupanje na snagu Zakona.

IV. OCENA POTREBNIH FINANSIJSKIH SREDSTAVA

Sprovođenje ovog zakona iziskuje angažovanje budžetskih sredstva Republike Srbije jer godišnja kontribucija za punopravno članstvo Republike Srbije u ovoj organizaciji iznosi 20.000 evra.

Zakonom o budžetu Republike Srbije za 2013. godinu „Službeni glasnik RS”, broj 114/12 od 4.12.2012. godine) na razdelu Ministarstva unutrašnjih poslova na ekonomskoj klasifikaciji 462 – Dotacije međunarodnim organizacijama opredeljena su sredstva u iznosu od 20.753.000,00 dinara.

S tim u vezi moguće je obezbediti sredstva za uplatu kontribucije Međunarodnom centru za razvoj migracione politike sa aproprijacije ekonomske klasifikacije 462 - Dotacije međunarodnim organizacijama u iznosu od 20.000 evra.